

Vereinschronik

1969 - Gründung des Vereins

Am 20.06.1960 wurde der MSC- Eschershausen e.V. im ADAC gegründet. 27 Personen waren bei der Gründungsversammlung im Gasthaus „Zum Brauhaus“ in Eschershausen anwesend.

Der Gründungsvorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Herr Dr. med. Albert Lieben
2. Vorsitzender:	Gastwirt Hans Vogel
Schriftführer:	Stabsunteroffizier Claus Kohlweihe
Sportleiter:	Gastwirt August Käse
Kassenwart:	Bürovorsteher Jürgen Boy
Tourenwart:	Betriebsschlosser Wolfgang Bauer
Verkehrswart:	Praktikant Christian Grupe

Der Verein wurde unter dem Aktenzeichen – VR 117 – in das Vereinsregister beim damaligen Amtsgericht in Eschershausen eingetragen. Der Jahresbeitrag betrug 20,- DM.

Es entwickelte sich ein reges Vereinsleben. Mitte August 1969 fand die erste Orientierungsfahrt als Übungsfahrt statt, an der neun Teams aus dem MSC-Eschershausen e.V. im ADAC teilnahmen.

1970 - Das Vereinsleben entwickelt sich

Die erste Jahreshauptversammlung des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC wurde am 06.03.1970 im Gasthaus „Zum Brauhaus“ abgehalten. Der Vorstand wurde neu gewählt. An der Spitze des Vereins stand nun der Gastwirt Harry Pardey als 1. Vorsitzender.

Zehn Clubabende, neun Vorstandssitzungen und 22 neue Mitglieder belegen ein reges Vereinsleben. Die erste vom MSC-Eschershausen e.V. im ADAC veranstaltete Orientierungsfahrt hatte mit 81 teilnehmenden Fahrzeugen die kühnsten Erwartungen hinsichtlich der Teilnehmerzahl weit übertroffen.

Die erste „Ith-Hils-Rallye“ am 27.09.1970 verzeichnete mit 134 gestarteten Fahrzeugen eine Teilnehmerzahl, die für einen so jungen Motorsportclub seinesgleichen sucht. Weitere Fahrten, Bildersuchfahrten und Orientierungsfahrten fanden für die Clubmitglieder statt. An Veranstaltungen anderer Motorsportclubs war der MSC-Eschershausen e.V. im ADAC in diesem Jahr bei 19 Veranstaltungen 77mal vertreten, wobei – ohne die jeweiligen An- und Abfahrten- rd. 9.240 Veranstaltungskilometer zurückgelegt wurden.

1971 - 20.000 Veranstaltungskilometer zurückgelegt

Motorsportliche Aktivitäten standen wieder im Vordergrund. Die 2. Ith-Hils-Rallye“ verzeichnete 137 gestartete Fahrzeuge. Fast 20.000 Kilometer legten die Clubmitglieder für die verschiedensten Motorportveranstaltungen in diesem Jahr zurück.

Verschiedenste Veranstaltungen, z.B. Ausfahrt in den Frühling, Preisskat, Wintervergnügen u.a. zeigten, dass der MSC-Escherhausen e.V. im ADAC außer reinen Motorportveranstaltungen auch anders zu bieten hatte. Einige Clubmitglieder konnten erste Leistungsabzeichen erringen.

1972 - Mitgliederzahl angestiegen

Motorsportliche Erfolge konnten auch in diesem Jahr wieder gefeiert werden. Auch der Frohsinn kam bei den verschiedensten Veranstaltungen nicht zu kurz. Der MSC-Escherhausen e.V. im ADAC zählte jetzt 58 Mitglieder und verfügte über ein recht ansehnliches Vereinsvermögen.

Wieder waren über 100 Fahrzeuge bei der „Ith-Hils-Rallye“ am Start. August Käse erhielt das „ADAC Gau-Leistungsabzeichen in Gold“.

1973 - Motorsportliche Erfolge

Wieder war eine Vielzahl von touristischen Veranstaltungen und Teilnahme an motorsportlichen Wettkämpfen zu notieren. Erfolge bei Rallyes wurden langsam zur Gewohnheit und immer wieder wurden bei diesen Veranstaltungen trotz sportlicher Konkurrenz Freundschaften geschlossen.

Das Rallyefieber ist ganz einfach nicht zu bekämpfen und die eigenen Termine richten sich inzwischen nach den Veranstaltungskalendern des ADAC und anderer Ortsclubs.

1974 - Noch mehr motorsportliche Erfolge

In motorsportlicher Sicht war es ein sehr erfolgreiches Jahr. Von allen Motorsportclubs im Landkreis Holzminden stellte der MSC-Escherhausen e.V. im ADAC die größte Teilnehmerzahl. 104 Fahrzeuge nahmen an motorsportlichen Veranstaltungen teil und 15mal konnte dabei ein Platz unter den „TOP TEN“ errungen werden, davon 2 x 1. Platz und 6 x 2. Platz.

Eine Bildersuchfahrt und die wiederholt durchgeführte „Helmut-Hoppe-Gedächtnisfahrt“ wurden durch viele Clubmitglieder gefahren. Auch die touristischen Veranstaltungen waren in diesem Jahr, darunter erstmals ein Preiskegeln, gut besucht.

1975 - Wiederwahl und Ehrung für Harry Pardey

Wider nahmen über 80 Fahrzeuge an der „Ith-Hils-Rallye“ teil. Vorsitzender Harry Pardey, der in diesem Jahr als 1. Vorsitzender wiedergewählt wurde, erhielt die „Ewald-Kroth-Medaille“.

Mehrere Vereinsmitglieder erhielten das ADAC Gau-Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze. Auch die touristischen Veranstaltungen waren wieder gut besucht. Der MSC-Eschershausen e.V. im ADAC hatte am Jahresende 75 Mitglieder.

1976 - Ein ganz „normales“ Jahr

Bei der 7. „Ith-Hils-Rallye“ waren diesmal 94 Teams am Start. Die Geselligkeit kam auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Die fast schon als traditionell zu bezeichnenden Veranstaltungen wie z.B. Kartoffelbraten, Wintervergnügen, Skat- und Knobelturnier und die Frühjahrswanderung waren durchweg gut besucht.

1977 - Wilfried Steinhoff neuer Vorsitzender

Harry Pardey, seit 1970 1. Vorsitzender des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC, gab auf der Jahreshauptversammlung seinen Rücktritt bekannt, da er aus beruflichen Gründen Eschershausen verlassen wollte. Der ADAC Gau Niedersachsen würdigte seine Verdienste um die erfolgreiche Entwicklung des MSC Eschershausen durch die Verleihung der „Silbernen Ehrennadel des ADAC“. Zum neuen 1. Vorsitzenden des MSC Eschershausen wurde Wilfried Steinhoff gewählt.

Motorsportlich gab es wieder überregionale Erfolge zu verzeichnen, beispielsweise wurde in Bad Gandersheim der Mannschaftssieg errungen. Auch die Geselligkeit kam bei den verschiedenen touristischen Veranstaltungen nicht zu kurz.

1978 - Über 10.000 Rallyekilometer zurückgelegt

In diesem Jahr wurden von den Rallyeteams, die dem MSC-Eschershausen e.V. im ADAC angehören, über 10.000 Rallyekilometer zurückgelegt. Neun Teams waren bei der Kreismeisterschaft platziert. Auch überregional wurden sportliche Erfolge erzielt. Die touristischen Veranstaltungen waren wieder gut organisiert und fanden rege Beteiligung.

1979 - 10 Jahre MSC Eschershausen

Die Kosten für motorsportliche Veranstaltungen waren von Jahr zu Jahr gestiegen. An der 10. „Ith-Hils-Rallye“ nahmen 67 Teams teil. Die Teams des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC legten wieder über 10.000 Rallyekilometer zurück.

Die touristischen Veranstaltungen erfreuten sich allgemeiner Beliebtheit. Höhepunkte waren der Winterball mit über 120 Gästen in Grünenplan, sowie eine Fahrt ins Blaue als Zweitagesfahrt nach Spangenberg.

1980 - Motorsportliche Aktivitäten rückläufig

Viele touristische Veranstaltungen waren schwächer besucht als in den Vorjahren. Wieder wurde eine Ausflugsfahrt durchgeführt. Ausflugsziel war die Möhnetalsperre. Auch die motorsportlichen Aktivitäten waren rückläufig. Die „Ith-Hils-Rallye“ fiel wegen Genehmigungsschwierigkeiten aus.

1981 - Nur 30 Teilnehmer an der „Ith-Hils-Rallye“

Der Rückgang der motorsportlichen Aktivitäten wurde deutlich, da nur 30 Teilnehmer bei der „Ith-Hils-Rallye“ zu verzeichnen waren. Die aktiven Motorsportler nahmen 13 mal an auswärtigen Veranstaltungen teil.

Touristische Veranstaltungen wurden im Rahmen der Vorjahre durchgeführt. Dass die Verantwortlichen des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC gut mit dem Vereinsvermögen umgehen können, belegt der sehr gute Kassenbestand.

1982 - Nur ein Team aktiv

Höhepunkt dieses Jahres war eine zweitägige Fahrt in die Rhön. Alle anderen touristischen Veranstaltungen, insbesondere die Clubabende, waren gut besucht. Die „Ith-Hils-Rallye“ verzeichnete 37 Teams am Start. Bei anderen motorsportlichen Veranstaltungen nahm nur ein Team des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC an Fahrten teil.

1983 - Eigener Festwagen beim Stadtjubiläum

Leider fand in diesem Jahr keine „Ith-Hils-Rallye“ statt. In den Reihen des MSC-Eschershausen befand sich nur noch ein aktiver Motorsportler, der aber an nationalen und internationalen Rallyes teilnahm.

An dem Festumzug „150 Jahre Stadtrechte Escherhausen“ beteiligte sich der MSC-Eschershausen e.V. im ADAC mit einem eigenen Festwagen.

Die touristischen Veranstaltungen erfreuten sich auch in diesem Jahr der allgemeinen Beliebtheit.

1984 - August Käse neuer Vorsitzender

Neuer 1. Vorsitzender des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC wurde August Käse, der bei der Jahreshauptversammlung für sein Engagement im Motorsport mit dem „Gauleistungsabzeichen des ADAC in Gold mit Brillanten“ ausgezeichnet wurde.

Neben den traditionellen touristischen Veranstaltungen wurde ein Kegeltturnier und ein Filmabend durchgeführt. Eine „Ith-Hils-Rallye“ fand in diesem Jahr wiederum nicht statt.

Leider verstarb in diesem Jahr Heinrich Zimmermann, der über 10 Jahre dem Vorstand des MSC Eschershausen als Schatzmeister angehörte.

1985 - 3-Tagesfahrt nach Holland

Nach einiger Zeit der Abstinenz wurde in diesem Jahr wieder eine „Ith-Hils-Rallye“ durchgeführt, wobei lediglich 22 Teams an den Start gingen. Dennoch blieb ein finanzielles Defizit bei dieser Veranstaltung aus.

Höhepunkt der touristischen Veranstaltungen war eine 3-Tagesfahrt zur Tulpenblüte nach Holland.

1986 - Ehrenpräsident Harry Pardey verstorben

In diesem Jahr verstarb leider der Ehrenpräsident des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC, Herr Harry Pardey, der 6 Jahre als 1. Vorsitzender in den „Aufbaujahren“ maßgeblich die Geschicke des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC lenkte.

1987 - Motorsport wieder im Aufschwung

Motorsportlich war ein Aufschwung zu verzeichnen, denn 38 Teams nahmen an der 15. „Ith-Hils-Rallye“ teil. Bei 15 Veranstaltungen im Orientierungssport in Niedersachsen waren Teams des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC am Start.

Eine Tagesfahrt führte in den Heide-Park nach Soltau. Große Beteiligung war, außer bei den bei den anderen touristischen Veranstaltungen, bei einer erstmals durchgeführten Familienweihnachtsfeier zu verzeichnen.

1988 - Ein ganz „normales“ Jahr

Eine Tagesfahrt führte eine Vielzahl von Clubmitgliedern nach Hamburg. Auch die bekannten touristischen Veranstaltungen waren wieder gut besucht.

Motorsportlich hielt der positive Trend an, denn mehrere Teams des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC waren im Orientierungssport erfolgreich.

Die „Ith-Hils-Rallye“ verzeichnete 39 Teilnehmer.

1989 - 20 Jahre MSC Eschershausen e.V. im ADAC

71 Teilnehmer fanden sich am 18.06.1989 in der Aula anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums ein. 17 Clubmitglieder wurden für eine 20-jährige Mitgliedschaft im MSC-Eschershausen e.V. im ADAC oder ADAC geehrt. Eine Zwei-Tagesfahrt führte die Teilnehmer nach Bad Zwischenahn. Die „Ith-Hils-Rallye“ wurde erstmals in Veranstaltergemeinschaft mit dem MSC Burgberg Bevern durchgeführt.

1990 - Keine „Ith-Hils-Rallye“ in diesem Jahr

Ohne besondere Höhepunkte verlief das Vereinsjahr 1990. Die touristischen Veranstaltungen wurden in der gewohnten Weise durchgeführt. An sporttouristischen Orientierungsfahrten nahmen 2 Teams des MSC Eschershausen e.V. im ADAC teil. Die „Ith-Hils-Rallye“ wurde erstmals mangels Anmeldungen abgesagt.

1991 - Vereinsalltag

Das Vereinsleben gestaltete sich in der gewohnten Weise. Die touristischen Veranstaltungen waren gut besucht. Eine Tagesfahrt führte nach Vallstaedt in das Braunschweiger Land.

Die „Ith-Hils-Rallye“ fiel wiederum aus.

1992 - Im Wandel zu touristischen Veranstaltungen

Höhepunkt der touristischen Veranstaltungen war eine Harz-Heide-Fahrt, die u.a. Gifhorn und die Innerstalsperre zu Ziel hatte. Die übrigen touristischen Veranstaltungen waren im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich gut besucht.

Motorsportliche Aktivitäten waren leider nicht zu verzeichnen.

1993 - Motorsport? - „Fehlanzeige“

Eine Zwei-Tagesfahrt führte viele Clubmitglieder nach Berlin. Der positive Trend der Teilnehmerzahlen bei den anderen touristischen Veranstaltungen setzte sich fort.

Motorsportlich war leider wieder „Fehlanzeige“ zu verzeichnen.

1994 - Höchste Teilnehmerzahl beim Winterball

Mit über 120 Besuchern war das Stiftungsfest (Winterball) wieder einmal die Veranstaltung mit der höchsten Teilnehmerzahl. An zweiter Stelle folgte das Kartoffelbraten mit über 70 Besuchern. Eine 3-Tagesfahrt hatte Bonn als Ziel. Leider hatte wiederum kein Clubmitglied an motorsportlichen Veranstaltungen teilgenommen.

1995 - Ein Jahr ohne besondere Höhepunkte

Auch in diesem Jahr wurden die touristischen Veranstaltungen wieder gern und gut besucht. Eine Ausfahrt mit der Familie führte in das Werratal, nach Kassel und in das Fuldataal. Motorsportliche Aktivitäten? Leider nein!

1996 - Über 100 Vereinsmitglieder

Erstmals nahmen über 40 Clubmitglieder an deiner Jahreshauptversammlung teil. Die Zahl der Clubmitglieder hat in diesem Jahr die 100 überschritten. In einer besonderen Feierstunde wurden langjährige Vereins- und Vorstandsmitglieder geehrt.

Eine Ausfahrt mit der Familie führte die Teilnehmer „rund um den Harz“. Das Kartoffelbraten wurde erstmals in Verbindung mit einem Stadtquiz durchgeführt.

1997 - Diskussionsveranstaltung mit MdL Uwe Schünemann

Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 112. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Hat der Motorsport heute keine Chance mehr?“ mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport des Niedersächsischen Landtages, Herrn MdL Uwe Schünemann. Neben Clubmitgliedern waren auch Vertreter benachbarter Ortsclubs zahlreich erschienen. Die touristischen Veranstaltungen waren wieder gut besucht. Eine Tagesfahrt führte zum Europäischen Brotmuseum nach Hannoversch Münden. In diesem Jahr stand seit Langem wieder eine Bildersuchfahrt auf dem Programm.

1998 - Rekord-Teilnehmerzahlen bei touristischen Veranstaltungen

Die Vorbereitungen zu den Veranstaltungen anlässlich des 30. Geburtstages des MSC-Eschershausen e. V. im ADAC laufen auf Hochtouren. Die touristischen Veranstaltungen werden so gut wie nie zuvor besucht. Über 120 Personen beim Stiftungsfest (Winterball), über 90 Personen bei der Braunkohlwanderung, fast 50 Personen bei der Jahreshauptversammlung, 90 Personen beim Kartoffelbraten mit gleichzeitig durchgeführtem Stadtquiz und fast 50 Personen beim Skat- und Knobelturnier belegen, dass die Angebote und Veranstaltungen des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC den Geschmack seiner Mitglieder treffen und der Verein mit Leben erfüllt ist, wenngleich auch in diesem Jahr keine motorsportlichen Aktivitäten zu verzeichnen waren.

1999 - 30 Jahre MSC Eschershausen e.V. im ADAC

Der Vorstand wurde für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr von einem eigens eingerichteten 3-köpfigen Festausschuss unterstützt. 221 Personen waren zu Gast beim Winterball. Der Festakt zum 30-jährigen Vereinsjubiläum wurde am 06.06.1999 in der Aula durchgeführt und es nahmen hieran 92 Personen teil. Für den Festakt war eine umfangreiche Festschrift mit einer Auflagenzahl von 500 herausgegeben worden. Festredner war Herr MdL Uwe Schünemann.

Die Kosten für die Aktivitäten im Jubiläumsjahr belasteten die Vereinskasse in einem geringeren Umfange als zunächst vermutet. Deswegen beschloss der Vorstand einstimmig, 1.000,- DM als Spende an die Deutsche Neurodermitisgesellschaft zu übergeben. Dieser Vorstandsbeschluss wurde durch die folgende Jahreshauptversammlung mehrheitlich gebilligt.

2000 - Der MSC im neuen Jahrtausend

Der Vorstand beschäftigte sich mit der Erstellung einer eigenen Homepage. Unter www.msc-eschershausen.de findet man den MSC nun auch im Internet.

Der Winterball war mit 172 Gästen wieder sehr gut besucht. Von 46 Teilnehmern wurde erstmals in Oschersleben ein Rennwochenende der DTM (Deutsche Tourenwagen Meisterschaft) besucht. Auch die „etablierten“ touristischen Veranstaltungen wurden wieder sehr gut besucht.

2001 - Bernhard Krüger zum Ehrenmitglied ernannt

Nach über 30-jähriger Vorstandstätigkeit als 2. Vorsitzender steht Herr Bernhard Krüger dem MSC Eschershausen e.V. im ADAC leider nicht mehr für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung. In der Jahreshauptversammlung wird ihm die Ehrenmitgliedschaft im MSC Eschershausen verliehen. Als neuer 2. Vorsitzender wird Lutz Hage gewählt.

Ein Infoabend mit dem Fahrlehrer Michael Otto, an dem 35 Gäste anwesend waren, wurde durchgeführt. Der Winterball mit 160 Gästen und das Kartoffelbraten mit über 100 Gästen waren ebenfalls wieder sehr gut besucht. Die Zahl der Clubmitglieder betrug zum Jahresende 124.

2002 - Vereinsalltag

Die touristischen Veranstaltungen wurden wieder sehr gut besucht. Eine Familienausfahrt mit Dampferfahrt von der Porta Westfalica nach Minden und anschließendem Spargelessen war ein Höhepunkt im Vereinsjahr.

Oliver Sonntag als Schriftführer und Andreas Bertram als Verkehrswart gehören dem Vorstand des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC neu an.

Nach der „Euroumstellung“ beträgt der Mitgliedsbeitrag jetzt jährlich 15,- Euro.

2003- Ein ganz „normales Jahr“

Besonders informativ war ein Clubabend mit Polizeihauptkommissar Rolf Lohmann von der Polizeiinspektion Holzminden und Versicherungskaufmann Mario Schukowski.

Die Ausfahrt hatte diesmal das Deutsche Erdölmuseum in Wietze zum Ziel. Wegen des trockenen Sommers durfte erstmals beim Kartoffelbraten kein offenes Feuer entzündet werden. Alle touristischen Veranstaltungen waren gut besucht.

2004 - August Käse Ehrenvorsitzender - Ehrung durch ADAC

Auf der Jahreshauptversammlung wurde August Käse von Frau Kannenberg als Vertreterin des ADAC mit der Nadel des ADAC in Gold ausgezeichnet. 15 Jahre als Sportleiter und 20 Jahre als 1. Vorsitzender des MSC-Eschershausen e.V. im ADAC sind Beleg für eine erfolgreiche Vereinsarbeit. Durch Beschluss der Vereinsmitglieder wird August Käse zudem zum Ehrenvorsitzenden des MSC Eschershausen ernannt. Zum neuen 1. Vorsitzenden wird Jörg Rodenberg gewählt.

Die touristischen Veranstaltungen hatten im Jahr 2004 insgesamt weniger Teilnehmer als im Vorjahr zu verzeichnen. Mit Rechtsanwalt Dr. Bernd Schröter und Fahrlehrer Stefan Fromme fand ein Clubabend zur Verkehrssicherheit statt.

2005 - Werksbesichtigung bei Daimler-Chrysler in Bremen

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Ulf Hage zum neuen 2. Vorsitzenden des MSC Eschershausen gewählt.

Bei den touristischen Veranstaltungen führte die Ausfahrt zur Werksbesichtigung von Daimler-Chrysler nach Bremen. Zum Lauf der DTM (Deutsche Tourenwagenmeisterschaft) nach Oschersleben fuhren 40 Teilnehmer.

2006 - Winterball wieder einmal „ausverkauft“

Die Zahl der Vereinsmitglieder ist auf 114 gesunken. Der Winterball war mit 135 Teilnehmern wieder einmal „ausverkauft“.

Die Ausfahrt nach Bremen mit Werksbesichtigung von Daimler-Chrysler wurde wiederholt. Diesmal waren es 63 Teilnehmer. Auch die anderen touristischen Veranstaltungen wurden gern und zahlreich besucht.

2007 - DTM in Oschersleben

Im „Culinarium“ in Nieheim wurden die die fünf westfälischen Grundnahrungsmittel: Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps erkundet. An diesem „Highlight“ der touristischen Veranstaltungen nahmen 50 Personen teil.

Diesmal fuhren 39 Teilnehmer zur DTM nach Oschersleben. Bereits vor den Einladungen zu dieser Veranstaltung hatten sich 28 Teilnehmer bereits im Vorfeld angemeldet. Dies zeigt, wie gern dieses Angebot angenommen wird. Wir erinnern uns – wir sind ja schließlich auch ein Motorsportclub.

2008 - Ein Jahr vor dem Vereinsjubiläum

Die Vorbereitungen zu den Veranstaltungen anlässlich des 40. Geburtstages des MSC-Eschershausen e. V. im ADAC laufen auf „Hochtouren“. Geplant sind der MSC-Ball, ein Festakt, Teilnahme am Festumzug beim Schützenfest und eine weitere Einzelveranstaltung unter dem Motto „Musik ist Trumpf“.

Das Vereinsleben gestaltet sich unaufgeregt. Die touristischen Angebote treffen immer wieder den Geschmack und die Bedürfnisse der Vereinsmitglieder und werden gut besucht.

2009 – 40 Jahre MSC Eschershausen

In diesem Jahr wurde der 40. Geburtstag des Motorsportclubs Eschershausen gefeiert. Neben einem Jubiläumsball war der Festakt in der Aula das „Highlight“ dieses Jahres. Selbst eine Gratulation aus dem Europaparlament in Straßburg erreichte via Videobotschaft die Vereinsmitglieder und die geladenen Gäste beim Festakt, zu dessen Anlass eine Festschrift erstellt worden war.

Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Vereinen waren zahlreich zum Festakt erschienen. Umfangreiche Ehrungen verdienter Clubmitglieder wurden dabei vorgenommen.

Eine weitere Veranstaltung im Rahmen des Vereinsjubiläums wurde in der Aula unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ durchgeführt.

Auch die traditionellen Veranstaltungen Grünkohlwanderung, Ausfahrt mit der Familie, Kartoffelbraten, Skat- und Knobelturnier fanden statt.

2010 - Hohe Besucherzahlen bei den traditionellen Veranstaltungen

Höhepunkt dieses Jahres war die Zahl von 77 Teilnehmern zum Kartoffelbraten, welches auf dem Scharfoldendorfer Schießstand stattfand.

Ebenso rekordverdächtig ist die Zahl von 41 Teilnehmern, die am 19.9.2010 einen Lauf zur Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Oschersleben besuchten.

Auch das traditionelle Skat- und Knobelturnier war mit 28 Teilnehmern sehr gut besucht.

2011 - Vorstand teilweise neu besetzt

Nachdem an der Grünkohlwanderung am 8.1.2011 30 Teilnehmer zu verzeichnen waren nahmen 51 Clubmitglieder an der Jahreshauptversammlung teil. Erstmals in den Vorstand gewählt wurden als neuer 2. Vorsitzender Bernd Henke sowie Harald Tietze als neuer Sportwart. Nach 9-jähriger Pause wurde Jürgen Meinert als Schriftführer wieder in den Vorstand gewählt.

Die sehr geringe Zahl von 47 Teilnehmern beim Winterball führte dazu, dass diese Veranstaltung nach einem Vorstandsbeschluss in den Folgejahren nicht wieder angeboten wurde.

Rekordverdächtig dagegen mit 90 Teilnehmern war das Kartoffelbraten mit Stadtquiz. Auch die DTM (34 Teilnehmer) wurde wieder in Oschersleben besucht.

2012 - Regelmäßige monatliche Clubabende

Jeden 2. Freitag im Monat wird ein Clubabend angeboten, was gut angenommen wird. Ansonsten war 2012 ein Jahr ohne besondere Höhepunkte.

Die traditionellen Clubveranstaltungen wurden bei durchschnittlichem Besuch durchgeführt.

2013 - Mit Kerstin Weise wieder eine Frau im Vorstand

Nach 30 Jahren, zuletzt war es Elvira Vatterott im Jahre 1983 als Schriftführerin, wurde bei der Jahreshauptversammlung mit Kerstin Weise als Touristikwartin wieder eine Frau in den Vereinsvorstand gewählt. Das Amt des Touristikwartes war in den beiden Jahren zuvor nicht besetzt.

Erstmals wurde anstatt „niedersächsischer Spargel“ in diesem Jahr „westfälischer Spargel“ im Rahmen der Ausfahrt mit der Familie verköstigt, denn die Fahrt führte dieses Mal ins „Paderborner Land“, wo in Paderborn das Nixdorf-Museum und ein Traktorenmuseum besucht wurden.

2014 - Kontinuierliches Vereinsleben

Alles wie gehabt und von den Clubmitgliedern und Freunden des Vereins gern angenommen:

Grünkohlwanderung, Jahreshauptversammlung, Ausfahrt mit der Familie, Besuch der DTM in Oschersleben, Fahrradturnier im Rahmen Ferienpassaktion, Stadtwanderung mit anschließendem Kartoffelbraten, Skat- und Knobelturnier wurden wie in den Jahren zuvor angeboten und durchgeführt.

Die Clubabende finden weiter regelmäßig statt.

Seit November 2014 ist „Tine's Ecke“ in Eschershausen, Bahnhofstr., das neue Clublokal des MSC.

2015 - Trauer um den 1. Vorsitzenden Jörg Rodenberg

Am Mittwoch, dem 1. Juli 2015 verstarb plötzlich und unverwartet Jörg Rodenberg, kurz vor seinem 65. Geburtstag. Der Motor-Sport-Club Eschershausen e.V. im ADAC hat mit Jörg Rodenberg die wohl wichtigste und entscheidendste Persönlichkeit seiner bisherigen Vereinsgeschichte verloren.

Jörg Rodenberg war Gründungsmitglied des MSC war, der am 20. Juni 1969 in Eschershausen gegründet wurde. Anfangs war der begeisterte Motorsportler fast wöchentlich als Beifahrer bei niedersächsischen und nationalen Rallyes unterwegs; immer mit Erfolg auf der Jagd nach Pokalen. Nachdem der MSC Eschershausen auch für derartige Veranstaltungen seitens des ADAC zugelassen war, hat er sich an der Planung, Streckenführung und Sicherung beteiligt. Insgesamt zwölf Mal hatte der Club mit seiner Hilfe und Bekanntheit bis zu 120 Teams nach Eschershausen eingeladen und über Straßen, Feldwege geschickt. Aus dieser Zeit gibt es eine Menge von Bildern, Dokumentationen und Zeitungsberichten. Die Vielzahl der Veranstaltungen führte auch zu Freundschaften zu anderen Vereinen und Ausrichtern. So startete Jörg Rodenberg auch oftmals mit Fahrern aus anderen Clubs. Er war begehrt und beliebt als „Franzer“ im ganzen Norden.

Jörg Rodenberg hat fast alle Funktionen, die es in einem Club gibt, mehrere Jahre zur Zufriedenheit aller ausgefüllt. Im Februar 2004 haben ihn dann die Mitglieder mit überwältigender Mehrheit zu ihrem neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Mit seiner Erfahrung, seiner Übersicht und Beharrlichkeit wurde seitdem die Richtung im Verein bestimmt. In den Jahren seiner Regentschaft wuchsen die Mitgliederzahl und das Ansehen des Clubs beträchtlich.

Für sein Engagement im Ortsclub erfuhr Jörg Rodenberg Ehrungen und Auszeichnungen durch den ADAC, zuletzt durch die Verleihung der Goldenen Ehrennadel.

Der MSC Eschershausen und seine Mitglieder sind Jörg Rodenberg vielfach zu Dank verpflichtet und werden ihn nie vergessen. Er hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke im Club. Sein Fachverstand, sein Organisationstalent und sein Humor werden dem Club fehlen. Alle werden Jörg Rodenberg ein ehrendes Andenken bewahren.

2016 - Bernd Henke neuer 1. Vorsitzender des MSC

Bernd Henke, seit 2011 2. Vorsitzender, wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Clubs gewählt. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Ulf Hage, der dieses Amt von 2005 bis 2008 bereits ausübte, gewählt.

Die Grünkohlwanderung erfreut sich zunehmender Beliebtheit. 50 Teilnehmer waren es in diesem Jahr, die in den Gasthof „Weißes Ross“ nach Wangelnstedt wanderten.

Die Ausfahrt mit der Familie führte in den PS-Speicher nach Einbeck, einem Motorrad- und Automobil-Museum. Dieses Museum begreift sich selbst als Erlebnisausstellung zur Entwicklung der individuellen Mobilität auf Rädern. Viele Stunden brauchten die Teilnehmer um sich alle Exponate anzuschauen.